

# Da ist Musik drin

MT, am 18. 12. 18

Mit dem Weihnachtskonzert unterstreicht das Gymnasium seinen künstlerischen Schwerpunkt und zeigt: Es kann Blech – und wie.

Von Werner Hoppe

**Porta Westfalica-Hausberge** (who). Das Weihnachtskonzert des Portaner Gymnasiums, dargeboten an zwei Abenden, bildet jedes Jahr aufs Neue ab, wie viel Musik in dieser Schule steckt – und wo die Schwerpunkte der Musik-AGs liegen. In der Summe nehmen die Schülerinnen und Schüler die Zuhörer mit auf eine Reise in die Musikgeschichte: von wildem Rock'n' Roll über hingebungs-volle Gospelsongs bis hin zu deutschen Klassikern wie „Leise rieselt der Schnee“.

Der Auftritt der Bläsergruppe Brass & Friends um Olaf Dziemba zählt zum vertrauten Anblick der Musikarbeit und verspricht verlässlich vorweihnachtlichen Hörgenuss. Die Oberstufenschüler ließen ganz großes Blech hören und dabei deutlich spüren, dass eine hochklassige und variantenreiche Musikpräsentation aufgebaut ist auf vielen Stunden des gemeinsamen Probens. Mindestens genau so notwendig sind Begeisterung für die Musik und Lehrer, die

---

**Der Jugendchor singt nicht nur Lieder, zu denen man um die Tanne rockt.**

---

es verstehen, die Leidenschaft dafür zu wecken und in Leistung umzusetzen. Das Portagymnasium hat solche Lehrer und Olaf Dziemba ist nur ein Beispiel von mehreren Coaches, die aktuell am großen Gemeinschaftswerk Musik mitformen.

Der „Jailhouse Rock“ sei sicher kein typisches Stück für ein Weihnachtskonzert, gestand Dziemba ein. Es funktioniert aber als lebhaftes Ergänzung zu den klassischen Weihnachtsliedern, wie die Bläser bewiesen. Bei den Mitsing-Parts

für das Publikum in den voll besetzten Stuhlreihen des Forums wirkten Brass&Friends phasenweise wie ein professioneller Posaunenchor.

Wo Jugendchor drauf steht, steckt noch viel mehr drin. Das musste Mari-

na Löwen zu den Beiträgen ihrer Gruppe nicht lange erklären. Denn „der Jugendchor singt nicht nur Lieder, zu denen man um die Tanne rockt“. Ein träumt-melancholisches „Imagine“ des legendären John Lennon und der Gos-



Festmusik in festlicher Kleidung: Mehrere Musikgruppen, darunter der Jugendchor, zeigten im Forum des Gymnasiums ihren Leistungsstand.  
Fotos: Werner Hoppe



Streichermusik erklang beim Weihnachtskonzert. Dieses war einmal mehr Zeugnis für die musikalische Begeisterung der Schüler und Lehrer.

pelsong „Waiting for the Lord“ gehören ebenfalls zum Repertoire der jugendlichen Sänger.

Aber fast alles ist möglich, wenn man nicht nur einen Traum miteinander teilt, sondern auch gemeinsam wahr werden lässt. So ungefähr lautete die Erklärung des Schulorchesters und der Glee Musicians um Johann Klassen bei „Wonderful Dream“. Und dieser wundervolle Traum ist es, den die Schülerinnen und Schüler der Musik-AGs des Porta Gymnasiums im Verbund mit musikbegeisterten Lehrern in einer Art Generationenprojekt fortschreiben. Immer weiter, bis auch die Jüngsten des Projekts aus der Gruppe „Fresh“ um Jan Voß ihren Platz unter den Semiprofis im Jugendchor oder bei Brass&Friends gefunden haben.

Die musikalische Entwicklung des Nachwuchses kann das Publikum spätestens beim nächsten Weihnachtskonzert erleben.